

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Friedrich Handschuch.

Handschuh, Johann Friedrich

**Germantown, Pa., 13.03.1752-02.03.1753; 05.08.1752;
15.04.1753**

9. - 13. Oktober 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172281

October 1753

D. 9. by bracht meine Manuscripte in Ordnung und wird nach zu sprechen
war, insbesondere zu H. Mühlentberge, mit an seinen Herrn Elter
den Bischof müßte in Providence befragen. Nachmittags kam
ein unbekannter Bischof müßte, so gar Verwirrung geschickte
daß sie mit die jüngsten Jüngste aus Jungbühnen von
seiner nachlässe Prima hat, am H. Brunholt zu sich ge
samt um ihn weiter zu sein, Mühlentberge, Jüngst be
stehend zu sein.

D. 10. by Maltz nachdem man sich mit diesem Namen aus L.
zu gebräuchliche Maltz zu seiner nützigen Calbschneidung
gerath, man sich zu Haupt. Jüngst nützige Jüngst
möglichst zu viel in zu beken pfing, mit an aus H.
zu mit das nachfolgend war wieder zugeteilt war.
daß, ließ ihn mit Recommendation weiter zu H. Mühlen
berge sein aus geschw. Daß nach dem abgefallen, S. M.
daß nun sich in. Daß zu beken und in pfingst
Pint zu Laufen.

D. 11. by Nachmittags ging mit meinem Frau nach Philadelphia
mit dem H. Brunholt zu conferieren und einige Briefe da.
stellen zu lassen, so gar sehr seine Jüngst. Gelagert ist in German
ton Jüngst. Als wir in Laufen, so gar in die beken pfingst
Casper Stoeber bei ihm an, so gar zu wissen, war zu Jüngst. In
Maltz man abzugeben so nützige als in Jüngst. In Jüngst.
ausführliche Jüngst die Jüngst die Bischof müßte. Daß
mit Jüngst mit an mit beken pfingst, war zu große. Daß
Jüngst, sein Jüngst aus weiter zu legen. Daß am Abend
kam da nur reformierte Jüngst. Jüngst, so in Philadelphia
mehr Maltz Jüngst aus beken pfingst, mit Jüngst
Jüngst beken pfingst mit Jüngst in Jüngst. Jüngst
daß Jüngst Jüngst zu sein. Jüngst zu beken pfingst
Maltz Jüngst so viel Jüngst Maltz Jüngst, so in Jüngst
in Jüngst Jüngst Jüngst mit Jüngst zu beken pfingst. Jüngst
aus Jüngst Jüngst Jüngst, so in Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst
so in Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst
von Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst
von Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst
mit Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst

D. 12. by Jüngst man mehr zu Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst
aus Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst
aus Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst
Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst

D. 13. by Jüngst man Jüngst zu beken pfingst. Jüngst kam man
Jüngst mit Jüngst Jüngst, man Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst
aus Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst
Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst
aus Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst
Dom. 18. post Jüngst. Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst
Nachmittags Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst Jüngst